



Beatrix Travel Team

die neue Art zu reisen

Deutsche Uebersetzung von Seite 7 des „Reisefreund“

Aussie Atmosphäre: Von Italien via Australien nach Rapperswil

Mein Name ist Toni (Kurzform von Marie-Antoinette) Liso, geboren in Italien, aufgewachsen in Paris. Mit 20 wanderte ich nach Australien aus, mit einem Ehemann, der Schuhdesigner war und einem Kind. Dort begann mein Abenteuer, das sich wie eine lange Party entwickelte. Oh, mein Englisch war - definitiv - nicht gut. Aber damit stand ich nicht alleine da. Viele sassen im gleichen Boot damals. Meine erste Stellenbewerbung war bei einem Schuh-Designer, welcher gerade angefangen hatte. Das Resultat war, dass ich die erste weibliche Schuh-Design Managerin in Australien war und so 63 Männern sagte, was sie zu tun hatten. Nachdem ich völlig genug hatte von den manipulativen Anrufen der fünf Freundinnen (und Ehefrau) meines Boss, startete ich ein eigenes Handtaschen-Business, zusammen mit meinem Ex-Ehemann, welches heute noch in Sydney läuft.

Nachdem ich es endgültig satt hatte, mich jetzt auch noch mit den wechselnden Freundinnen meines Ex-Ehemannes herumzuschlagen stand mein Entscheid fest: Eine Änderung war nötig. So entschied ich, dass die Markenschuhe von Charles Jourdan und Christina Dior unbedingt eine Vertretung in Australien brauchten. Trotz eines misslungenen Vorstellungsgesprächs beim Big Boss (Mein Ex-Ehemann band mich an einem Stuhl fest um zu verhindern, dass ich rechtzeitig an das Vorstellungs-Gespräch konnte) bekam ich den Job. Und das Beste war, hier war ich nicht mehr verantwortlich für das Liebesleben meines Boss, sondern kümmerte mich fortan um Leute wie die Frauen des Premier Ministers (welche alle Grösse 11 trugen), Mode-Designer, Models, Prominente usw. Auch der Champagner war von bester Qualität.

Aber ich wollte mein eigener Boss sein und mich endlich nur noch um mein eigenes Liebesleben kümmern. So eröffnete ich ein Schuhgeschäft in Neutral Bay, welches Prominente wie Paul Hogen und Phyllis Diller anzog. Aber ich wollte mehr über Männer lernen, so entschied ich den nächsten Schritt zu wagen und eröffnete einen Menswear-Shop, genau gegenüber des Zürich-Versicherungs-Büro in North Sydney (dieser Umstand wurde später noch wichtig...) In der Zwischenzeit hatte ich eine grossartige Beziehung zu den Kreditkarten meiner Kunden aufgebaut und trainierte drei Girls, damit sie so taff wie ich verkauften.

Aber das änderte wieder plötzlich als ein Kunde in meinen Laden kam und zwei Krawatten kaufte – und das zum vollen Preis?? Fact ist: niemand in Australien kauft zum vollen Preis! Also konnte es sich nur um einen Engländer handeln. Ich erfuhr dann, dass dieser Engländer aus der Schweiz kam und das Zürich Versicherungs-Büro besucht hatte.



Beatrix Travel Team

die neue Art zu reisen

Nach einer wilden Romanze mit täglichen Telefongesprächen aus der Schweiz oder England während über drei Jahren, entschieden wir, dass es besser wäre – und auch einiges günstiger – am gleichen Ort zu leben. So schloss ich meine zwei Geschäfte, packte meine Sachen und lebte fortan in Zürich.

So kam ich zu meinen ersten Ferien seit 1966 und diese dauerten 10 Jahre in denen ich mich nur um Stephen kümmerte, das grösste Gewürz-Regal der Stadt baute, kochen lernte und nebenbei noch einigen jungen Leuten half, ein neues Geschäft zu starten. Aber ich hatte kein eigenes Geschäft mehr. Dies änderte erst, als wir bei einem Ausflug nach Rapperswil am Mullum Australien Shop in Rapperswil vorbeiliefen. Die Besitzer suchten eine Hilfe und so arbeitete ich bald eine Woche im Monat und 18 Monate später übernahm ich das Geschäft und meine Ferien waren vorüber.

Ich kannte den Laden, die australische Mentalität und sah viel Potential in diesem kleinen Shop am Ende des Zürichsees. Aber es ist nicht nur mein Ziel australische Produkte anzubieten, sondern auch Aussie Atmosphäre nach Rapperswil zu bringen. Treten Sie ein, nehmen Sie ein Australisches Bier oder süsse Tim Tams (das Original) mit nach Hause. Entlocken Sie dem Didgeridoo ein paar Töne und eines ist sicher, auch wenn Sie nur reinschauen, erwartet Sie ein warmes Aussie welcome.

(Frei ins Deutsche übersetzt von Beatrix Cometti).